

M327: Die Lilie (Prosateil)

- 1,1 –[...] ze gote . wie der gerehte man diser liljen sî gelîch . ich wænen
1,2 daz die wurzele die under der erden verborgen is . bezeichene den gedanc
in
1,3 deme herzen . den nieman en bekennet . alse dê wîse man sprichet . wê
weiz
1,4 waz in des mennischen herzen is . wan des mennischen geist . sô sal dê
gedanc der
1,5 wurzelen gelîchen . hê sal nütze sîn . daz is . hê sal reine sîn . wannen abe
. van
1,6 vleischlîchen . inde wereltlîchen . inde tiuvelîchen gedenken .
1,7 vleischlîche gedenke sint die . dere daz vleisch gelüstet . alse die man nâh
1,8 vrouwen . inde vrouwen nâh mannen . unkiuschelîche denket . obe ein
iewelich
1,9 mennische nâh gelustelîcher spîsen . obe nâh senften kleideren denket dê
gedanc
1,10 en is niet wîz want hê bevlecket die sêle sêre . werltlîche gedenke sint die
nâh
1,11 wereltlîcher habe steint . den niet genüegen en mac . die alsô vile mêr
gerent .
1,12 sô si mêr habent inde en wizzen niet weme si daz lâzen sulen . dâr umbe si
1,13 die sêle gebent . des wirdet der küninc in deme jungesteme urteile
sprechente .
1,14 “gêt vermaledîeten van mir in daz êwige viur . wande dô mich hungerte ir
1,15 en gâbet mir niet ezzen . noch trinken dô mich dürste .” dis gedanc hê en
is
1,16 niet wîz . dê dich arme mennische in die swarze helle brenget . waz sint nû
1,17 tiuvelîche gedenke . daz sint die gedenke der stolzheite . die macheten den
1,18 engel zuo eineme tiuvel . die wurfen den mennischen ûzer deme paradîse
. inde
1,19 vertriben Saul van deme künincrîche . inde macheten Nabuchodonosor zuo
eines
1,20 tieres gelîchenisse . dise gedenke sint aneginne aller sünden . dise hât ein
1,21 iewelich mennische . den dunket daz hê bezzere sî danne ein andere . vore
disen gedenken
1,22 müezen si sich hüeten allermeist . die iht sunderlîches guotes an in
1,23 habent . entweder van natûren . obe van gotes genâden . obe van
wereltlîchem
1,24 gelücke . van natûren hâs dû . schoenen lîp . inde starc . inde sunt .

- 2,1 van genâden hâs dû die tugende der sêlen . also verdulticheit . ôtmüetigheit
 .
- 2,2 kiuschicheit . wîsheit . inde der gelîche . van gelücke der werelte bis dû
 hêr .
- 2,3 inde rîche . inde edele inde gewaltic . ei wie lützel is dere . die sich diser
 2,4 dingen niet en erheben . inde vergezzen gare . daz si erde sint inde asche .
 2,5 inde daz si niet van in selben en hânt . wan die sünden .
- 2,6 die wurzele daz is des gerechten gedanc sal ouch schînen . an deme
 2,7 schîne vernim geistlîche vröuwede . daz is daz dû gote mit vroelîcheme .
 inde
- 2,8 willigeme . inde gereiteme herzen dienes . inde daz dû andere geistlîche
 liute .
- 2,9 mit dîner unvröuweden niet en betrüebes . dise tugent die geistlîche
 vröuwede
- 2,10 heizet . si is vile sêre nütze allen den die deme geiste volgent . wande si
 vertribet
- 2,11 die grôze sünde die heizet trâgheit zuo gotes dieneste . si brenget die
 2,12 himelische süezicheit in daz herze . inde stätiget daz herze wider die
 bekorunge .
- 2,13 si entvenget die nâhesten an gotes minnen . iz würde alze lanc . solte
 2,14 ich alle die maht diser tugende sagen . die geistlîchen herzen wole bekant
 sint .
- 2,15 si ziuhet daz herze van wereltlîchen sachen . inde vüeret iz in die stat . die
 got
- 2,16 sînen hât verborgen . den engelischen koeren is si heimelich zuo gotes
 antlitze
- 2,17 kumet si sunderlich . inde kürelîche spreche ich . daz si is ein meister aller
 guoter
- 2,18 gedenke inde worte . inde werke .
- 2,19 die wurzele si is ouch senfte ane ze tastenne . bî der senfticheit . vernim
 2,20 die verdulticheit . obe senftmüeticheit . in disen herzen restet got . also
 2,21 hê selbe spricht . “ûf weme sal mîn geist resten . wan ûf deme ôtmüetigen
 .
- 2,22 inde deme senftmüetigen .” dê guote got dê selbe senfte is . hê en kumet
 niet in
- 2,23 die unsenfte herze . daz is in die stolze inde zornige . inte die nîdige herze
 . wilt
- 2,24 dû daz ich dich wîse ein senftemüetic herze . hoere inde sich Jêsum den
 2,25 süezen . hoere daz hê spricht . “lernet van mir daz ich senftmüetic . inde
 ôtmüetic
- 2,26 bin van herze .” sich ouch wie hê tete . daz hê lêrte . prüeve alle
 2,27 sîne wort . alle sîne werc . inde sich wie senfte . inde wie verdultic . wê
 2,28 mohte die alle gezelen . wie dicke zêh man einen daz hê besezzen wære mit
 2,29 deme boesen geiste . wie dicke wolten in sîne vîande morden . inde hê en
 wrach
- 2,30 sich noch mit werken noch mit Worten . ganc noch vürebaz . sich wie süeze

- 2,31 hê was an der bitterere martiljen . sich sîn verrætnisse . sîne bende . sîne
backenslege .
- 2,32 sîne halsslege . sîn minnicliche antlitze bespûwen . inde verbunden alse
eines
- 2,33 diebes . sich sînen geiselen . sînen spot . sîne smâchheit sîne krône . sîne
nagele .
- 2,34 sîn kriuze . sîne schameliche nachetheit . sînen ezzich . sînen tôt . sîn
wunde herze .
- 2,35 inde merke süeze senfticheit . inde sîne senfte süezicheit . sich daz wunde
herze
- 2,36 wie verdultic iz was . ich sprechen daz dû iz sies . wande ich wænen daz
- 3,1 dir die site dâr umbe is ûf getân . daz dû iz müges gesüenen nim dit herze .
- 3,2 inte lege iz in dîn herze daz dû diseme herze werdes gelîch . sô wirdet dîn
herze .
- 3,3 inde dîn gedanc senfte ane ze grîfenne alse der liljen wurzele . inde sô en
schadet
- 3,4 dir noch stolzheit noch zorn . noch haz . noch engeine andere sünde . die
der
- 3,5 senfter verdulticheite . inde der verdultiger senfticheite . wider sî . wande
- 3,6 Jêsus is deme herze bî . hier sprich van der lilje stile ane
- 3,7 wir haben gesien der liljen wurzele . daz is des gerechten mannes
- 3,8 gedanc . nû sien wir den stam . dê stam dê ûzer der wurzelen geit .
bezeichnenet
- 3,9 stæten willen zuo guoten werken . dis wille kumet van guoten gedenken
âne
- 3,10 zwîvel . der stam der liljen is reht . inde lanc . inde starc . alsô müeze dê
guote
- 3,11 wille allerêrst reht sîn . leider wie vile der krumber willen is . wande alse
- 3,12 manige sünde . alse manige krümbe . sôwanne dû willen habes zuo einiger
- 3,13 sünden si ze tuonne . sô is dîn wille krump . wande hê en geit des rechten
weges
- 3,14 niet . zuo deme lebene wane hê geit . zuo deme irreme vîande . dê zuo deme
gerechten
- 3,15 mennischen sprichet alse die prophête lêret . “krümbe dich” sprichet der
- 3,16 verrætære der tiuvel zuo deme gerechten . “daz wir über dich varen .” wie
vile
- 3,17 is dere die sich krümben zuo den sünden nâh des vîandes râte . inde hê ne
vert
- 3,18 niet über si . wan ûf si . inde in si . inde rîtet die armen sôware hê willt .
- 3,19 wande des hân wir urkünde van der schrifte . alsô lange alse der mennische
âne
- 3,20 houbetsünden is . sô en mac in der vîant niet betwingen . wane hê rætet
ime
- 3,21 daz hê sich krümbe zuo den sünden . inde zuohant alse daz geschiet . sô
hât . der
- 3,22 vîant gewalt über in . inde krümbet in zuo allen sünden inde schanden .
sunder

- 3,23 die . die wîse . schînente . inde senfte wurzele habent . dere stam en
 krümbet sich
 3,24 niet . wande ûzer deme guoteme gedanke . spriuzet dê rehte wille . dê willt
 3,25 die sünden begeben . inde den tugenden volgen . alsô lange biz hê ime die
 wîze
 3,26 bluomen gewinne . inde die gelwen . inde die in mitten den steit . alhier
 sprich van
 3,27 deme guoten willen
 3,28 der stil hê is ouch starc . alsô sal dê guote wille sîn . daz in engeine
 3,29 ungewitere müge brechen daz in engeine nezze mügen vûlen . engeine hitze
 3,30 dorren . daz in engein gewürme ane bîze . wie manic wænes dû is geweset
 . die
 3,31 guoten willen hatten inde rehten . inde in doch begâben . wande daz
 ungewitere
 3,32 si brach daz is widermüete van wereltlîchen schanden . obe
 3,33 van tôde irer lîphabede . obe van ires selbes siucheden . dit geschiet den
 tumben
 3,34 liuten . di denkent alse si sich gote nækent . daz si engein übel berüeren en
 sule .
 3,35 si en gedenkent des gerehten mannes niet . Jobes . den got selbe lobete daz

 4,1 ime engein mennische in sînen zîten ûf ertrîche wære gelîch . inde gap ime
 doch
 4,2 deme vîande ze bekorenne an sîneme guote . an sînen kinden . inde an
 sîneme
 4,3 vleische nieman en was alse guot alse Jop . nieman en wart sô sêre bekoret
 4,4 alse Jop . hê en brach doch niet . wande sîn stil daz is sîn wille was starc .
 4,5 lerne dit daz widermüete is ein zeichen der minnen .
 4,6 an den die sint guotes willen .
 4,7 lerne daz man den pfenninc sêre slahe
 4,8 die münze wole entvâhe .
 4,9 dû salt den hamer minnen .
 4,10 wilt dû des küniges antlitze gewinnen .
 4,11 sich daz dû wilt ungenæme wære .
 4,12 iz en würde gejaget sêre .
 4,13 dê regen dê die den stil vûlet bezeichnenet die bekorungen di deme
 4,14 guote sint gelîch . van deme regene is geschriben . “iz regenete starke ûf
 die
 4,15 süntære .” dis angestlîche regen . is eteswanne der güete gelîch . wande
 eteslich
 4,16 mennische gewinnet guoten willen sich der . werelte abe zuo tuonne . inde
 gote ze
 4,17 volgenne . sô kumet ein regen der bekorungen in sîn herze . inde sprichet
 . “dû hâs
 4,18 eine arme muoter . obe bruoder . obe swester . obe kindere . obe andere
 vriunde begibes
 4,19 dû die . si müezen verderben . sô en hâs dû der minnen noch der
 barmherzicheite

- 4,20 niet . sô en maht dû niet genesen . belîp mit in . inde hilf in . daz si
 4,21 niet en durfen sich mit sünden generen . sô teis dû vile baz wan dû dich
 aleinen
 4,22 behieltes .” ô wê wie manic volget diseme râte . inde alse hê anderen liuten
 4,23 helfen willt . hê verliuset sich selben . dise en habent die starcheit an deme
 4,24 stile niet . wande die bekorunge hât si schiere vûl gemacht . en solte
 nieman
 4,25 sîne vriunde begeben durch got . sô en hette . Jêsus Christus sô grôzen lôn
 niet
 4,26 gelobet den die vater . obe muoter . obe bruoder . obe swester durch in
 liezen .
 4,27 dê stam der liljen hê is ouch sicher vor den wûrmen . daz is vore den
 4,28 vîanden . sal dê guote wille sicher wesen . wande alse ein guot man sprach
 . dê
 4,29 guote wille dê got erkennet . hê en mac niet verwandelt werden . sôwê vore
 4,30 disen wûrmen willt sicher sîn . dê en sî niemer sicher inde en getrûwe ime
 selbeme
 4,31 niet . wane hê werfe sich an got . inde hê sal in it halten daz hê niet en
 4,32 valle . inde ob hê ouch vellet . daz hê niet en zerbreche . wande unse hêre
 4,33 leget sîne hant under in . hê vellet senfte dê ûf gotes hant vellet . daz tuont
 4,34 alle die . di sich ûf sîne genâde garlîche verlâzent inde wêrlîche sprechen
 4,35 mit deme prophêten . “hêre got dû bis mîne sterkede . inde mîn lop .”
- 5,1 dê stil der liljen hê is ouch – sanfte vûre die sunnen . die sunne vernim
 5,2 al wereltlich gelücke . wê is dê den wereltliche gelücke . niet en verbrant en
 5,3 hât . wir vinden eteslîche liute die ungelücke widersteint vile seltsæne is
 5,4 dê deme gelücke widerstê . wâr umbe want die bekorunge si is in
 5,5 deme widermüete offenbâr . in deme gelücke verborgen . wie manic
 mennische is .
 5,6 den die vaterlîche geisele hât – getwungen sich selben ze bekennenne . inde
 an
 5,7 den willen sich ze bekêrenne ze gote bevelhe . sô quam dê sunne des
 gelückes .
 5,8 inde verbrante sîn stil des guoten willen . daz die ungewitere . inde die
 bekorungen
 5,9 niet en mohten gekrenken . umbe die sô sint die bekorungen des
 5,10 gelückes vile angestlîchere . wan des widermüetes . want in den geiselen
 5,11 bekennet der mennische sîne missetât . inde rüefet got ane . guot gelücke
 wænent
 5,12 alle liute daz si ez van irer werdicheite haben . diser sunnen hitze si is
 angestlich
 5,13 den . die it kranken willen habent . inde niet ôtmüetige en lebet .
 5,14 der liljen stam hê is ouch lanc . an der lengede vernim eine tugent die
 5,15 heizet lancmüetigheit . obe volhertunge . âne dise tugent sô ne touc engein
 guot
 5,16 wille . want si gibet aleine die krône . des haben wir urkünde an deme
 evangeliô .
 5,17 daz unse hêre sprichet . “sôwê volhertet an daz ende die belîbent

- 5,18 behalten .” waz hülfe guot gedanc . inde guot wille . obe dû si begæbes .
wilt dû
5,19 gekroenet sîn . dû muost strîten biz an daz ende . die tage lobet man
allerêrst .
5,20 alse der tac vergangen is . der tac in deme dû salt arbeiten is dîn leben .
5,21 daz hât ende . daz sal man dir lônene nâh der arbeit dîne hantât . dise rede
5,22 dunket manigen hart . die ecker die engegenwürtige dinc sient . inde dē
sîner
5,23 sêlen ougen niet en kan ûf heben . an daz gelübede des süezen Jêsu dē aldus
5,24 sprach zuo sînen jungeren . inde zuo allen den sînen . “ir sît” sprach hê
“die mit
5,25 mir bestanten sint . in mînen bekorungen . inde dâr umbe besetzen ich
iuch in
5,26 mîn rîche alse mir mîn vater daz besazt hât . daz ir ezzet . inde trinket ûf
5,27 mîneme tische in mîneme rîche .” wes herze is sô kalt . daz van diseme
5,28 gelübede niet entvenget en werde . wes pîne is sô swâr . daz si niet erlîhtet
5,29 en werde . wes gemüete is sô kranc . daz iz niet gesterket en werdet . sôwê
in
5,30 bekorungen is . hê neme hier trôst . sich danne Jêsus dē süeze heizet dîne
5,31 bekorungen sîn . belîp mit ime âne zwîvel hê belîbet mit dir . wirf dich in
in
5,32 hê en is sô vreislich niet . daz hê dich lâze vallen . hê sal dich hier behalten
. inde
5,33 sal dir dâr nâh lônene . dû salt alle zît in dîneme herzen tragen . daz dē süeze
5,34 Jêsus wart sîneme vater durch uns gehôrsam biz an den tôt . waz tôdes .
- 6,1 an den schentlîchen tôt . an den vile bitteren tôt des kriuzes . wilt dû hier
mit
6,2 ime ezzen ûf diseme tische des kriuzes . inde trinken hier in deme napfe
6,3 der martiljen . inde dâ ane volleherten . sô salt dû sicher sîn . daz dû salt
ezzen
6,4 inde trinken mit ime . die êwelîche vrôuwede in sîneme rîche . wilt dû eine
6,5 kurze wîle mit ime hier arm sîn . dû salt dâ iemer mit ime küninc sîn . ich
sal dir
6,6 kurzlîche sagen . volherte an guoteme willen . dû salt van deme süezeme
Jêsu
6,7 hân . sôwes dû gesinnes . süeze got . guote got . erliuhte unser sêlen ougen
. erhebe
6,8 unsen armen geist ein lützel den dis lîchame des tôdes sô sêre beswæret daz
6,9 wir daz grôze mere den rîchen schatz dîner güete . eteswie eteslîcher mâzen
6,10 gesien müezen . inde mügen . daz uns dise kleine widermüete lîht werden
. inte daz
6,11 wir willen inde mügen volherten . bize wir ein geist mit dir werden . ei wie
6,12 guot is iz dir dienen . want dû hâs den lôn al bereit in dîne milte hant .
hôch
6,13 bis dû dē süeze küninc den sancte sente Johannes dîn sundertrût sach die
siben
6,14 sterren in sîner hant haben .

- 6,15 waz sint die siben sterren . ich wænen daz iz sî die sibenvaltige lôn .
 6,16 den dû dînen hâs bereit . diser lône gehoerent viere zuo deme lîchamen .
 6,17 want iz van vieren dingen is gemachet . van dere erden . van deme wazzere
 .
 6,18 van der luft . inde van deme viure . drîvaltîc lôn gehoeret zuo der sêlen .
 6,19 durch der drîvaltîge maht die an der sêlen is . daz is gewalt . wîsheit . inde
 6,20 gûete . sôwê sînen lîchamen inde sîne sêle hier wole berihtet . inde dâ ane
 6,21 vollehertet deme sint dise siben sterren bereit . alhier sprich van den
 6,22 siben sterren
 6,23 der êrste sterre is sterkede . den gibet man dir ze lône durch die erde
 6,24 die an dîneme lîchamen is . wande die erde si is daz starkeste under den
 6,25 vier dingen . die an deme lîchamen sint . sôgetâne sterkede sal dir gegeben
 6,26 werden . daz dû niemer kranc . niemer alt . noch siech en werdes . der
 ander sterre
 6,27 is snelheit . die gehoeret zuo deme wazzere . wan iz snel is van natûren .
 die
 6,28 snelheit die dû salt haben . si sal sîn gelîch der snelheit dînes gedankes .
 alsô –
 6,29 daz dû âne stunte maht wesen . sôwâ dû wilt . dê dritte sterre mac heizen
 6,30 durhverticheit . daz dîn lîchame sô kleinlich sal sîn . daz engeinere hande
 6,31 lîchame dir widerstân en mac . dû en mûges dâr durchvaren . dise
 6,32 tugent inde dis lôn gelîchet der luft die alle lîchame durchvert . wie vast si
 6,33 sîn . dê vierde sterre bezeichnenet die klârheit . die an dîneme lîbe sal wesen
 .
 6,34 also dê sûeze Jêsus selbe lêret dâ hê sprichet . “die gerehte liute sulen
 schînen
 6,35 also die sunne . in ires vateres rîche . mit deme si dâ sulen rîchen .” dis lôn
 is
- 7,1 deme viure gelîch . want daz viur is vore anderen dingen schoene inde
 hêrlich .
 7,2 nû hâs dû lôn . den viervaltigen . des lîchamen . daz hê sal sîn starc . snel .
 7,3 kleinlich . inde schoene .
 7,4 der sêlen lôn is drîvaltîc . also si selbe is . wande si nâh der drîvaltîger
 7,5 goteheite gebiledet is . dis lôn is bezeichent mit drîn sterren . der
 7,6 vûnfte sterre is . die gewalt die der sêlen sal werden gegeben . daz si sal
 7,7 mûgen allez daz si willt . der sehste sterre is die wîsheit . want dû salt
 kunnen
 7,8 sôwar zuo dîn wille steit . dê sibende sterre bezeichnenet die gûete . want
 dû en
 7,9 salt daz niet willen wan daz guot is . dâ bis dû êwelîche sicher . dâ en
 vûrhtes
 7,10 dû engein ungelücke . umbe sustânen lôn sal man sterclîche strîten .
 7,11 inde volleherten an deme strîte . sunder daz is eine grôze vorhte . daz
 nieman sô
 7,12 heilic en is . dê diser tugende sicher sî . wie manigen heiligen man haben
 wir

- 7,13 vernomen . die nâh grôzen tugenden wart verloren . ich wânen daz die
stolzheit
7,14 si dâr nider warf . dô si sich ûf ire maht alze sêre verliezen . hine abe sulen
7,15 wir nemen die ôdmüeticheit . daz wir uns über niemanne turren erheben .
dê
7,16 argere obe guoter schînet danne wir . want wir en wizen welich unser
7,17 ende bezzere sulen sîn . ei gewaltic got . wîse meister . wie verborgen sint
dîne
7,18 urteil . Judas dîn jungere dê in dîneme namen dicke zeichen hatte getân
7,19 wirdet verloren . der schæchære dê al sîn leben dîn widersache was hê wirdet
behalten .
7,20 wâr umbe .
7,21 want der jungere an deme ente was verkêret .
7,22 inde dê schæchære wart bekêret
7,23 bekêre uns süeze vater sô werden wir zuo dir bekêret .
7,24 want wir sîn leider van dir alze sêre gekêret .
7,25 bekêre uns inde gip daz wir vollehten .
7,26 want sunder dich en mügen wir niet behalten werden .
7,27 hier sprich van den grünen bleteren der liljen nû wir haben
7,28 besien die wurzele . inde den stil der liljen . nû willen wir uns an die bletere
7,29 kêren . die bletere umbe den stammen steint . bezeichnenent die wort die
der
7,30 gerehte man sprichet dê guoten gedanc inde guoten willen habet . wie wole
7,31 der liljen bletere des gerechten mannes wort bezeichnenent . wande si sint
eineme
7,32 swerte gelîch . inde ze gelîcher wîs alse man mit deme swerte die vîande
toetet .
7,33 inde die vriunde beheltet . alsô teit dê guote man . dê ersleit den tiuvel .
inde
7,34 heilet die tugende mit sînen Worten . dise bletere sîn alle zît grüne .
7,35 want des gerechten mannes wort sulen daz êwige leben an in tragen . an den
7,36 grünen bleteren bekennet man die guote wurzele . inde an den Worten .
daz
7,37 herze want alsus lêret uns dê wîse meister . dê süeze Jêsus . “der munt hê

8,1 sprichet van der vülleden des herzen . dê guote mennische hê sprichet guote
wort .
8,2 inte dê boese mennische hê sprichet bôsheit . van deme . schatze ires
herzen .” wane
8,3 daz salt dû wizen daz einere . hande liuten sint die heizent . ipocrite daz
8,4 is gelîchsenære die under den grünen Worten . die swarzen herzen tragen
. die
8,5 denket bôsheit . inde sprechent wole . daz si ire bôsheit bedecken . inde
daz si
8,6 di einvaltige herzen betriegen mügen . dâr umbe manet uns . dê süeze Jêsus
.
8,7 “sît” sprichet hê “einvaltich alse die tûben . inde wîs alse die slangen .” sît

- 8,8 einvalt ic . daz ir niemanne betriegen en willet . sît wîs . daz iuch nieman
betriegen
- 8,9 en mûge . van disen sprichet hê aber . “ungerechte liute lêrent die selbe
- 8,10 lêrunge . die Moises lêrte . volget iren Worten . niet iren werken . want si
sint
- 8,11 also die gekelkete grap . enbûzen wîz enbinnen vol unreinicheite .” inde
sente
- 8,12 Paulus sprichet . “ir en sulet niet allen geisten gelouben . sunder prûevet
die geiste
- 8,13 obe si van goten sîn .” wie man dise liute underkennen sule . lêret uns dē
sûeze
- 8,14 Jêsus . “ir sulet si bekennen an iren vrûhten .” daz is an iren werken . want
8,15 die werc sint offenbâre . die gedenke sint verborgen . disen zwîvel mûezen
wir
- 8,16 haben . also lange also dē sumer dises lebes weret . also lange bizze dē
winter
- 8,17 des jungsten tages kumet . danne wirdet man sient . weliche bletere
grûene belîben .
- 8,18 ô wê wie durre werden . die andere bletere danne . die zuo den geistlîchen
liljen
- 8,19 niet en gehoeren . si sulen dorren vor deme vrostes des angestes . – – – – –
– – – . – – . si sulen dorren
- 8,20 in deme viure der êwiger hellewîzen . also die gerechten gruonen inde blûejen
- 8,21 sulen vore ireme hêren . alhier sprich van den Worten
- 8,22 waz mûgen wir nû sprechen van den armen . der bletere iezuo
- 8,23 durre sint . durre wort habent alle lûgenære . alle aftersprechære . alle
smeichære
- 8,24 alle spottære . alle die schantlîche . obe unnütze obe mûezige wort
srechent .
- 8,25 mûezic sint alle die wort . die man âne redelîche nôt . obe âne nützelîche
andâht
- 8,26 sprichet . van allen sôgetânen Worten . muoz man rede geben . in deme
tage des
- 8,27 urteiles . wê is sô gereht . dē sich hier niet in ervære . wante willen wir uns
- 8,28 hier erværen . inde bezzeren . sô sulen wir dâ sicher wesen . wir lesen van
- 8,29 eineme heiligeme manne . daz hê binnen drîzic jâren nie wort en gespræche
.
- 8,30 ein ander truoc einen stein driu jâr in sînen munde . daz hê der stillen
gedæhte .
- 8,31 sôwanne hê sprechen wolte . dû en salt niet wænen . daz sie tumben
- 8,32 wæren . die sich sô sêre vore den Worten hûeten . wante is iz sus grôz angst
van
- 9,1 den mûezigen Worten . waz gewirdet der lûgenære . inde der aftersprechære
.
- 9,2 der anderere die dâ vore genant sint . wâr zuo sint die durren bletere nütze
.
- 9,3 wan zuo deme viure . iz is ein zeichen daz si niet . wole geloubic en sîn .

- 9,4 die die alte dürre bletere habent . dê sūeze Jêsus hê wîsete sîne jungere .
 9,5 mit welichen zeichenen man die geloubige liute solte bekennen .
 9,6 der zeichene is ein . daz man mit niuwen zungen sule sprechen wilt
 9,7 dîne zunge bekennen . sô bekenne allerêrst die alte . die alte zunge was des
 9,8 leiden vîandes . die an aneginne der werelte mit deme wîbe allerêrst sprach
 .
 9,9 waz sprach hê . hoere . “wâr umbe” sprach hê “hât iuch got verboten . daz
 ir
 9,10 niet ezzet van deme boume . der künste des übeles . inde des guotes .” ei
 9,11 boese geist . dîne wort sint also dû selbe bis . merket daz sîn êrste wort was
 9,12 aftersprâche . want si lûtent alsô . also got durch niht in daz obez verboten
 9,13 hette . ô wê wie manige liuten sint . die diser alter zungen volgen . also wie
 9,14 “sæges dû iz” spricht ein zuo deme anderme . “wie dich dê man hiute ane
 sach .
 9,15 inde wie unwertlîche hê dich gruozte .” dit is eine alte zunge dit ist ein
 dürre
 9,16 blat . en geloube disen worten niet . der slange hê spricht si . hê spricht
 9,17 noch mit des armen mennischen zungen . also dû mit der zungen des
 slangen .
 9,18 abe hoeret vürebaz . dô der vîant hôrte in deme paradîse . daz ime daz arme
 9,19 wîbechîn zwîvellîche antwurte . dô lahte hê sich an die offenbâre lûgene .
 dô
 9,20 Eva antwurte . “ezzen wir den apfel . sô stürben wir lîhte .” inde der slange
 9,21 vernam daz si zwîvelte . “niemer niet” sprach hê . “ir en sulet niet sterben
 . sunder
 9,22 sô schiere also ir die vruht geezzet . sô sulet ir sîn also gote . inde sulet
 wîzen
 9,23 guot inde übel . inde want got daz wiste . dâr umbe hât hê iuch die vruht
 9,24 verboten .” hoeres die offenbâre lûgene des slangen . “ir en sulet niet
 sterben”
 9,25 sprach hê . wie gelogen daz sî . daz wir bevinden wir noch alle tage . want die
 9,26 êrste liute si sturben zehant an der sêlen . dâ nâh an deme lîchamen . inde
 9,27 habent daz jâmerlîche erbe ûf uns geerbet . daz wir durch nôt sterben
 müezen .
 9,28 ô wê des gekoeses . ô wê der alter zungen . ô wê der dürrer bletere . der
 aftersprâchen
 9,29 des zwîvellîchen wortes . inde der lûgenen . ich manen alle die dit
 9,30 lesen ob vernemen sulen . daz ire ôren beslozen sîn . zuo der aftersprâchen
 .
 9,31 daz daz vergebnisse in ire herze niet en kume . inde daz daz zwîvels wort
 ûzer
 9,32 iren munde niet en gê . inde daz si den lûgenen niet en volgen . noch selbe
 9,33 engeine en sprechen . want der munt dê dâ liuget . hê ersleit die sêle . inte
 dê guote
 9,34 got sal die alle verliesen die lûgene sprechent . dit is ein angestlich wort .
 wê
 9,35 sal den vinden wænes dû . den got verliuset . ich wænen daz is sîn
 widersache

- 9,36 der tiuvel . ô wê des jæmerlîchen verliesennes . ô wê des unsæligen vindenes
.
9,37 mit der wârheite daz is Jêsus Christus en mac nieman belîben wan dê
9,38 wârhaftic is . die lûgene hât ein unsælige tohter . die heizet smeichen . dit
is

10,1 den rîchen inde den gewaltigen liuten vile . inde alze heimelich . si lobet
ire
10,2 bôsheit . obe si entschuldiget si . inde salbet daz herze der süntære . mit
der
10,3 tôtlîcher salben . irer dürrer bletere . daz is irer lügenlîcher worte . wê inde
10,4 aber wê den smeichæren . die die bôsheit guot heizen inde daz ungerecht
10,5 also daz rehte lobent . den niet en genûeget ires selbes unsælicheit . si en
machen
10,6 ouch ander liute unsælic .